

Rezensionen von Buchtips.net

Stefan Albertsen: John Sinclair - Folge 2043: Für immer und einen Tag

Buchinfos

Verlag: [Bastei Entertainment \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,99 Euro (Stand: 30. April 2025)

Zusammen mit Suko und Chloe Maxwell, in deren Körper die Seele der Chronistin Vrytha ist, begibt sich John Sinclair nach South Carolina, um dort endlich dem Hilferuf seines Freundes Abe Douglas zu folgen. Allerdings gibt es bereits auf dem Flug erste Probleme. Nach ihrer Ankunft treffen John und seine Freunde dann auf Abe, doch etwas kommt dem Oberinspector von Scotland Yard merkwürdig vor. Vor allem fragt er sich, was es mit Rudy Grenville auf sich hat, der zusammen mit Abe auf die Besucher aus England wartet.

Nach dem fulminanten zweiten Band dieses Dreiteilers hatte Stefan Albertsen jetzt die schwere Aufgabe, diese Trilogie genauso gut zu beenden. Genau das schafft er mit "Für immer und einen Tag". Bereits der Auftakt ist spektakulär und sollte vielleicht nicht während einer Flugreise gelesen werden. Doch auch mit der Ankunft in den USA lässt der Roman nicht nach. Im Gegenteil. Stefan Albertsen taucht in die Geschichte von Toghan und vor allem in das Schicksal von Rudy Grenville ein. Die Story gipfelt, wie es sich für einen Dreiteiler gehört, in ein großes Finale, welches absolut packend ist.

Auch stilistisch gibt es hier nichts aufzusetzen. Wie zuletzt Eric Wolfe kann Stefan Albertsen gleichermaßen als Soloautor der Serie überzeugen. Der Roman liest sich wie aus einem Guss und sorgt für überaus kurzweilige und allerbeste Unterhaltung.

Mit "Für immer und einen Tag" findet die Trilogie um die Chronistin Vrytha einen tollen Abschluss. Mit diesem Dreiteiler rücken Eric Wolfe und Stefan Albertsen ganz weit in der Riege der Gastautoren nach vorne. Auch Stefan Albersen hat hier einen Band verfasst, der von der ersten Seite an überzeugt, und ein weiterer Grund dafür ist, diese Serie immer noch zu lesen. Eine tolle Mixtur aus Horror und Fantasy. Und das Ende lässt hoffen, dass der Handlungsstrang um Toghan nicht abgeschlossen ist.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[29. Mai 2019]